

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - OR B/S./032(IV)/07 | | | |
|---------------------|------------------------------|--|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| OR Beyendorf-Sohlen | Montag, 26.03.2007 | Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12 | 19:00Uhr | 20:20Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 26.02.07
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Auswertung der OB-DB vom 13.03.07 in Beyendorf-Sohlen
BE: Ortsbürgermeister Herr Geue, OR Herr Ebeling, Fr. Erdmann
 - 4.2 Auswertung der Stadtratssitzung vom 15.03.
BE.: Ortsbürgermeister Herr Geue
 - 4.3 Vorbereitung der Ortsbegehung im Monat April

5 Informationen

6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Ortschaftsräte. Von 9 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war damit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die gewünschten Änderungen wurden eingearbeitet. Wie folgt wurde über die Niederschrift abgestimmt: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Auswertung der OB-DB vom 13.03.07 in Beyendorf-Sohlen

Herr Geue wertete die Oberbürgermeister-Dienstberatung vom 13.03.07 aus.

1. Das Thema Gefahrenabwehr ist der Verwaltung bekannt. Die Fachämter arbeiten an einem Lösungsweg. Über Ergebnisse wird der Ortschaftsrat informiert.

2. Um im Fall eines Sturmes oder einer Katastrophe die Alarmierung der FFW zu verbessern, soll

die Bereitstellung weiterer Kommunikationstechnik geprüft werden. Frau Herboldt ergänzte, dass die FFW bereits 4 „Pieper“ zusätzlich erhalten hat.

3. Zur Problematik des Welsleber Weges wurde mitgeteilt, dass das Tiefbauamt einen Vororttermin anberaunt.

4. Die Sturmschäden in den Sohlener Bergen sollen durch Fachleute geprüft werden Dies

beinhaltet die Klärung der Eigentumsverhältnisse. Im Endergebnis sollen entsprechende Massnahmen zur Gefahrenbeseitigung, vor allem Entfernen der Pappeln, eingeleitet werden.

5. Mit den Aussagen zu dem Flächennutzungsplan war Herr Geue nicht zufrieden. Er unterbreitete den Vorschlag, auf einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen sich mit dem Thema zu befassen.

Herr Prof. Dr. Tiedge vermisst die Gefahrensituation die vom Mühlenberg in Sohlen bei starken Regenfällen ausgehen kann.

Herr Geue ist für die Festsetzung von Schwerpunkten. Aus seiner Sicht ist das die Obere Siedlung.

Herr Prof. Dr. Tiedge vertritt die Meinung, dass die Verwaltung mit den Nutzern über traditionelles Pflügen reden sollte. Durch das richtige und ordentliche Pflügen können Gefahren gemindert werden.

Er möchte einen Auszug aus der Niederschrift der OB-DB vom 13.03.07 und einen Standpunkt des Ortsbürgermeisters zur Gefahrenabwehr.

4.2. Auswertung der Stadtratssitzung vom 15.03.

Herr Geue legte bei der Auswertung der Stadtratssitzung den Schwerpunkt auf die derzeitige Haushaltssituation. Er erläuterte die Auswirkungen der Haushaltssperre.

Die freiwilligen Aufgaben, wie Förderung der Vereine, kulturelle Veranstaltungen, Fonds Gemeinwesenarbeit ect. werden gestrichen. Es wird kein Verfügungsfonds für den Ortsbürgermeister geben. Wir müssen ohne Geld auskommen, d.h. Blumen für Goldene Hochzeiten oder zum 100. Geburtstag können nicht gekauft werden und die Kranzniederlegung am Volkstrauertag ist in „Gefahr“.

Frau Erdmann: „Jammern nützt uns nichts, wir müssen improvisieren. Ich schlage vor, dass wir einen Teil unseres Sitzungsgeldes für Blumensträusse zur Verfügung stellen sollten. Kulturelle Veranstaltungen können durch eigene Programme der Vereine gestaltet werden. Wichtig ist, dass alle mitziehen. In der letzten GWA-Sitzung hat unsere Sprecherin alle Vereine entsprechend orientiert.“

Herr Prof. Dr. Tiedge ist der gleichen Meinung. Auch er würde einen Teil seines Sitzungsgeldes zur Verfügung stellen.

Herr Geue: „Über das Geld anderer Leute können wir nicht verfügen. Ausserdem finde ich es nicht korrekt, dass wir überhaupt kein Geld mehr erhalten sollen. Etwas Hoffnung habe ich noch, wir sollten abwarten.“

Herr Nordt sieht nicht ein, dass wir für vergangene Fehler der Verwaltung büssen sollen.

4.3. Vorbereitung der Ortsbegehung im Monat April

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 23.04.07, um 18.00 Uhr statt. Diese Sitzung wird zur Ortsbegehung genutzt. Ausgangspunkt ist das Soziokulturelle Zentrum. Die Abarbeitung des letzten Protokolls wird jedem Ortschaftsrat zur Verfügung gestellt.

5. Informationen

- Betreffs des alten Pumpenhauses haben uns die SWM schriftlich mitgeteilt, dass sie nicht zuständig sind. Das Pumpenhaus befindet sich nicht in Rechtsträgerschaft der SWM. Trotzdem hat heute ein Kollege der SWM am Vororttermin teilgenommen und uns erklärt, was zu tun ist. Bevor die Anlage demontiert wird, muss die Elektroanlage durch AVACON abgeklemmt werden. Danach kann die Anlage ausgebaut und das Pumpenhaus abgerissen werden. Der Liegenschaftsservice ist darüber in Kenntnis zu setzen.
- Am 21.04. findet in unserer Ortschaft die Aktion „Magdeburg putzt sich“ statt. Beginn ist 8.00 Uhr, Treffpunkt ist das Soziokulturelle Zentrum. Alle Vereine haben auf der GWA-Sitzung am 19.03. ihre Teilnahme bestätigt und die Einsatzorte festgelegt. Um 12.00 Uhr ist Mittagessen im Hotel „Zum Salzkrug“. Die Abschlussveranstaltung ist am 28.04.07, um 13.00 Uhr im Stadtpark auf der Seeterrasse.
- Frau Schlee informierte über den versuchten Einbruch am Wochenende (23.-25.03.) ins Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen. Man hat versucht über die Hauseingangstür und über zwei Fenster in das Bürgerbüro einzudringen. Dabei wurden erhebliche Sachbeschädigungen an der sanierten Tür und den Fenstern verursacht. Die Polizei hat die Spurensicherung durchgeführt.
- Herr Nordt informierte über den desolaten Zustand des Spurbahnplattenweges vom Rastplatz an der Sülze bis zur Beyendorfer Dorfstrasse. Bei Regenwetter steht der grösste Teil des Weges unter Wasser und ist für Fussgänger und Radfahrer nur schwer passierbar. Das Tiefbauamt sollte sich der Sache annehmen.

6. Verschiedenes

Entfällt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in